

Fußballspaß für Kinder

Sportspiele
Fußball

3. Folge

Vorbemerkungen / Ziele:

In diesem Alter steht die Vertiefung ausgewählter Grundfertigkeiten des Fußballspiels durch Spiele in Kleingruppen auf ein oder zwei Tore im Vordergrund. Dazu gehören insbesondere das Zusammenspiel, Ballführen sowie Passen und Stoppen.

Am Ende jeder Spielstunde sollte ein Fußballspiel zweier Mannschaften durchgeführt werden. Hierbei sollte der Schwerpunkt weniger auf die Einhaltung starrer Spielregeln, sondern auf das Wecken der Spielfreude gelegt werden.

Zeit: ca. 60 Minuten

Teilnehmer/innen: ca. 20 Jungen und Mädchen (10-11 Jahre)

Material: für jedes Kind einen Ball, 1 großer Kasten, 4 Langbänke, 4 Turnmatten

Ort: Sporthalle

10/94

Stundenverlauf/Inhalte

O = Organisation

● = Inhalte

● Begrüßung und Bekanntgabe des Themas

O Alle Kinder sitzen im Mittelkreis.

Absichten/Gedanken

● = Absichten/Gedanken

➤ = Hinweis

● Einstimmung

Fangspiel: Handicapfangen

- Ein Fänger versucht, ein anderes Kind abzuschlagen. Dieses muß mit einer Hand die berührte Stelle festhalten und darf nur mit der anderen Hand weiter abschlagen. Es wird frei, sobald es eine/n anderen Läufer/in gefangen hat.

- Aufwärmen
- Mehrere Fänger sind möglich.

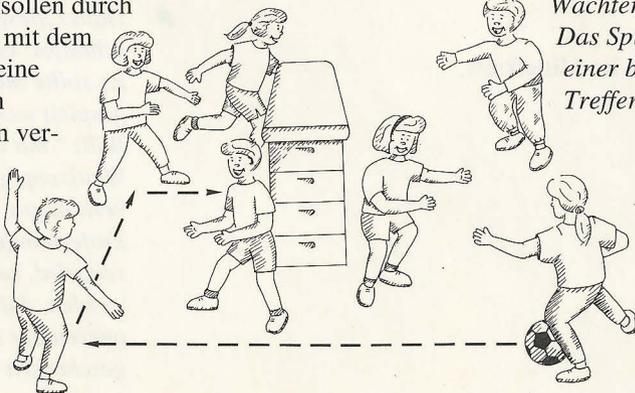
Dribbelfangen

- Jedes Kind führt einen Ball mit dem Fuß kreuz und quer über das Spielfeld. Drei Fänger prellen ihren Ball mit der Hand und versuchen, mit der anderen Hand ein anderes Kind abzuschlagen. Wer abgeschlagen ist, wird zum neuen Fänger.

- Spezielles Aufwärmen
- Als Variation können abgeschlagene Kinder den Ball stoppen und mit gegrätschten Beinen stehenbleiben. Sie werden dann wieder frei, wenn ein anderes Kind seinen Ball durch dieses „Tor“ geschossen hat.

Burg-Fußball

- Jeweils fünf bis sechs Kinder bilden einen Kreis (Ø ca. 10 m). In der Mitte steht ein großer Kasten (Burg). Ein Burgwächter verteidigt die Burg. Die Kreisspieler sollen durch schnelles Passen mit dem Fuß ein Kind in eine günstige Position bringen, das dann versucht, den Kasten zu treffen. Das Spiel ist nach einer vorgegebenen Zeit beendet.



- Spielerisches Üben zur Vertiefung des Passens und Stoppens.
- Als Variation können zwei Wächter eingesetzt werden. Das Spiel kann auch nach einer bestimmten Zahl von Treffern beendet werden.

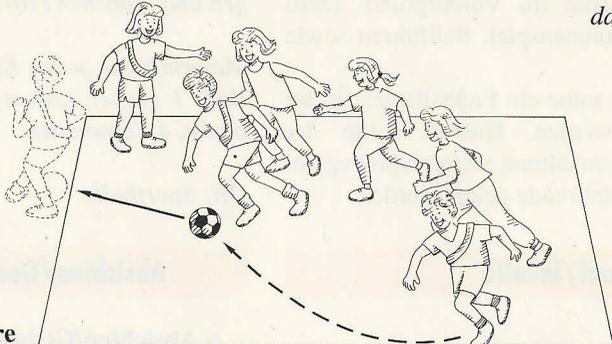


Stundenverlauf / Inhalte

Absichten / Gedanken

Grundlinienfußball

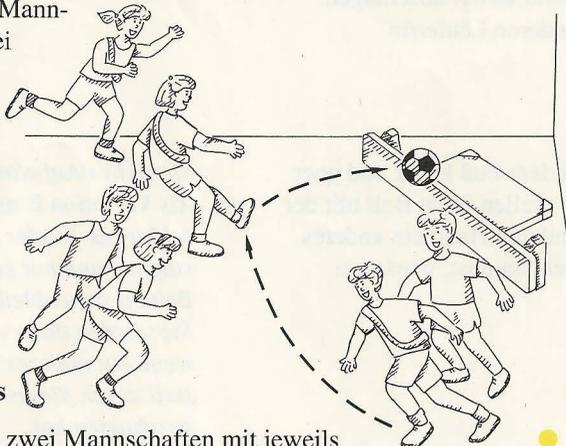
- Zwei Mannschaften werden gebildet (vier bis sechs Kinder). „Tore“ sind die beiden Grundlinien. Aufgabe ist es, den Ball hinter diese Grundlinie zu führen, zu spielen und ihn dort zu stoppen.



- *Spielform zur Verbesserung des Zusammenspiels.*
- *Der/die Übungsleiter/in sollte darauf achten, daß jedes Kind in das Spiel mit einbezogen wird!*

Briefkastentore

- Das Spielfeld ist die ganze Halle. Vier bis sechs Kinder bilden eine Mannschaft. Es wird ohne Torwart/-frau gespielt. Die Tore befinden sich in den vier Ecken der Halle und bestehen aus einer Turnmatte und einer Langbank, die vor der Turnmatte auf der Seite liegt (siehe Abbild.). Tore werden erzielt, indem der Ball über die Bank geschossen wird. Bleibt der Ball hinter der Bank liegen, erhält die Mannschaft einen Punkt. Bleibt der Ball hinter der Bank auf der Matte liegen, erhält die Mannschaft zwei Punkte.



- *Verbesserung des Zusammenspiels und der Raumaufteilung in einem kleinen Wettkampfspiel.*
- *Der/die Übungsleiter/in sollte darauf achten, daß der Ball nicht bereits von weitem hoch in Richtung der gegnerischen Ecken geschossen wird (Verletzungsgefahr).*

Fußballspiel in Mini-Teams

- Es spielen zwei Mannschaften mit jeweils max. vier Feldspieler/innen und einem/r Torwart/-frau. Es wird ohne „Abseits“ gespielt.

- *Durch eine geringe Anzahl von Kindern pro Mannschaft sollen viele Ballkontakte und viele Erfolgserlebnisse erreicht werden.*

Verabschiedung

- Alle Kinder sitzen im Mittelkreis.

- *Dauer diese Stundenabschnittes: ca. 20 Minuten. Es sollte mit einem leichten Ball gespielt werden (z.B. „Light-Bälle“ mit ca. 2/3 des Wettkampfgewichtes). Um zu verhindern, daß aus großen Entfernungen aufs Tor geschossen wird, kann vorgeschrieben werden, daß erst nach Überqueren der Mittellinie aufs Tor geschossen werden darf.*

Autoren:
 Bärbel Dittrich
 Udo Hain